

Dokumentiert: »Interessen wahren«

Auszug aus der Rede der EU-Außenbeauftragten Catherine Ashton zum EAD am 10. März vor dem Europäischen Parlament:

Im Moment haben wir die Möglichkeit, etwas aufzubauen, was viele in Europa - und viele in diesem Haus - schon lange fordern: eine stärkere, glaubwürdigere europäische Außenpolitik. Natürlich wird der Europäische Auswärtige Dienst der Schlüssel zu diesem Ziel sein. Wir müssen ein robustes System schaffen, das es uns ermöglicht, die gegenwärtigen Probleme und die aus der Zukunft erwachsenden Probleme besser zu bewältigen.

Seit Jahren bemühen wir uns schon, umfassende Strategien zu entwerfen und umzusetzen. Aber die Strukturen und das System, das wir hatten, waren dabei hinderlich. Mit dem Vertrag von Lissabon und dem Europäischen Auswärtigen Dienst sollten wir endlich in der Lage sein, dieses Ziel zu erreichen.

(...) Um unsere Interessen zu wahren und unsere Werte zu verbreiten, müssen wir uns im Ausland engagieren. Niemand kann darauf hoffen, auf einer Insel der Stabilität und des Wohlstands in einem Meer von Unsicherheit und Ungerechtigkeit zu leben. Unsere Welt ist in Bewegung. (...)

Denken Sie an den Aufstieg Chinas und anderer Global Players. Oder betrachten Sie die Folgen der Finanzkrise: Dem Westen blieben die Schulden, dem Osten die Profite. Und diese Umverteilung finanzieller Macht strukturiert politische Debatten. (...)

Wir müssen also in einer neuen geopolitischen Landschaft mit komplexen Herausforderungen umgehen. Wir müssen uns anpassen. Das ist nicht die richtige Zeit, um mit Autopiloten zu fliegen oder in der Verteidigung nationaler Politiken gefangen zu bleiben. Dies ist eine Zeit, in der wir klug und anspruchsvoll sein müssen. (...)

Wenn wir an einem Strang ziehen, können wir unsere Interessen wahren. Wenn nicht, werden andere für uns entscheiden. Es ist wirklich so einfach. (...)
<https://www.jungewelt.de/artikel/143229.dokumentiert-interessen-wahren.html>